

POLITIK INLAND

RAUCH-KALLAT ZU TEUREN MEDIKAMENTEN

In Österreich bekommt jeder/jede Patient/Patientin, das Medikament, das er oder sie braucht. Das stellte Ministerin Rauch-Kallat am Rande des Forum Alpbach fest. Die Versorgung auch mit teuren Medikamenten sei gesichert.

Um aber mehr finanziellen Spielraum für teure Medikamente zu haben, müsste im Gesundheitssystem noch mehr gespart werden: Das hieße, in den Spitälern noch effizienter zu arbeiten und den Anteil der Generika an den Medikamenten (nachgebaute billigere Medikamente) zu vergrößern. Zudem könnten Ambulanzen aus den Spitälern ausgegliedert werden, so Rauch-Kallat im Ö1-Morgenjournal.